

Datum: 14.11.2019
Telefon: 0 233-
Telefax: 0 233-

muenchen.de

Anlage 5
Gleichstellungsstelle für
Frauen

GSt

Eckpunktepapier zur Fortschreibung Spielen in München Bezugsrahmen und Perspektiven zum Konzept

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 7 V 16202

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet den Entwurf der Sitzungsvorlage mit und bittet darum, folgende Ergänzungen aufzunehmen und die Stellungnahme dem Beschluss als Anlage beizufügen.

In der **Sitzungsvorlage** bitten wir

- unter Punkt 2 auf Seite 2 in Zusammenhang der konzeptionellen Integrierung von räumlicher und sozialer Planung auf die bereits vorliegenden Handlungs- und Planungsempfehlungen zu gendergerechter Spielraumgestaltung hinzuweisen:
<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/baureferat/publikationen/serviceleistungen.html>)

- unter Punkt 3 auf Seite 3 den Text wie folgt zu erweitern:

im ersten Spiegelstrich: „Die Arbeit am Konzept geht im Rahmen der bestehenden Arbeitsgruppen der Spielraumkommission unter rechtzeitiger Einbeziehung der Querschnittsthemen weiter....“

im dritten Spiegelstrich: „Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungdurchgeführt. Auch hier ist den Querschnittsthemen wie Geschlechtergerechtigkeit, Interkulturalität und Inklusion angemessen Rechnung zu tragen....“

Im Eckpunktepapier

- bitten wir auf Seite 4 darum, den 5. Spiegelstrich umzuformulieren: „Mädchen und Jungen darin unterstützen, sich selbst politisch einzubringen.“
- und auf Seite 5 um Nennung eines achten Grundprinzips:
8. Chancengleichheit bezüglich Zugang und Nutzung.
- Wir danken für die Darstellung des Punktes Gendergerechtigkeit auf Seite 5 und regen an, hier nicht ausschließlich das Wohnumfeld sondern insgesamt den öffentlichen Raum zu fokussieren. Daneben schlagen wir folgende Ergänzungen vor: „Es braucht vor allem genug Platz.....für alle Geschlechter mit dem Ziel der Gleichstellung zu bieten. Dies ist nicht ausschließlich bezüglich räumlicher Nutzung zu berücksichtigen, sondern bezieht sich auf alle Gestaltungsebenen und Perspektiven von Spielen in der Stadt.“
- Auf Seite 7 bitten wir zum Spiegelstrich „Digitalisierung“ um folgende Ergänzung: „Eine souveräne Nutzung von.....Spielräumen bei gleichzeitiger Kenntnis wirksamer

Schutz- und Sicherheitsaspekte verlangt neben technischem Zugang....“

- Auf Seite 9 fehlen in der Aufzählung der Handlungsanleitungen
 - „Handlungs- und Planungsempfehlungen zu gendergerechter Spielraumgestaltung“
 - „Inklusive Spiel- und Freiraumgestaltung – Herausforderungen, Anregungen, Kriterien“.
 -
- Wir bitten um Ergänzung.

Vielen Dank und
mit freundlichen Grüßen

Gleichstellungsstelle für Frauen